BADISCHE ZEITUNG

14. DEZEMBER 2010

"Eine absolute Erleichterung"

GEFÖRDERTE PROJEKTE: leben + wohnen schaffte mit BZ-Spende eine Aufstehhilfe an

LÖRRACH (gab). Die BZ-Weihnachtsaktion "Hilfe zum Helfen" im Landkreis Lörrach unterstützt mit Spenden von Lesern und Firmen sowie den Erlösen aus BZ-Veranstaltungen zum einen Not leidende Familien und Einzelpersonen, zum anderen fördert sie Aktivitäten sozialer Initia-



tiven und caritativer Verbände. In loser Folge stellen wir Projekte, die im vergangenen Jahr gefördert wurden, sowie Hilfen im Einzelfall vor. Die Teilhabe am normalen gesellschaftlichen Leben – das ist es, was die leben+wohnen gGmbH den Menschen mit Behinderung ermöglichen will. Oft scheitert diese Teilhabe zumindest im Leben der Menschen mit Mehrfachbehinderung an den vermeintlich grundlegenden und einfachsten Dingen im Leben wie der Fähigkeit zur sprachlichen Kommunikation oder zur selbststän-

digen Fortbewegung, um zum Beispiel den Weg ins Kino oder zum Arbeitsplatz selbst zurücklegen zu können. Schwerst körperbehinderte Menschen können zum Teil nicht einmal allein aus ihrem Bett aufstehen, können sich nicht selbst anziehen, waschen oder zur Toilette gehen. Pfleger oder Angehörige müssen sie anheben, halten, stützen, meist reicht die Hilfe nur einer Person nicht aus.

"Bei schweren Bewohnern unserer Wohngruppe, die bis zu 100 Kilo wiegen, ist dies besonders mühsam", sagt die pädagogische Leiterin der Wohngruppen, Marion Hauche. Die von der BZ-Spende angeschaffte Aufstehhilfe, die für zehn der Bewohner eingesetzt wird, sei darum,

"eine absolute Erleichterung" und zwar sowohl für die Pflegekräfte als auch für die Patienten, die damit leichter und schmerzfreier in die Stehposition gebracht werden können.

Für Bettlägerige ist dieses Aufstehen und Stehen zum einen notwendig, um sie eben umziehen und waschen zu können. Zum anderen kann so ihre noch vorhandene Kraft der Sehnen und Muskeln aufrechterhalten werden. "Wir würden auch ohne diese Aufstehhilfe auskommen", sagt die "leben + wohnen"-Geschäftsführerin Doris Meyer, aber wir sind sehr glücklich, dass wir den behinderten Menschen mit Spenden wie dieser solche zusätzlichen innovativen Angebote machen



Die Aufstehhilfe ist eine "absolute Erleichterung". FOTO: GABLER

können, die ihr Leben ein klein wenig unbeschwerlicher machen und sie so ein klein bisschen mehr am "normalen Leben" teilhaben können.

Spendenkonten: 1008820 bei der Sparkasse Lörrach-Rheinfelden (BLZ 683 500 48) und 3131 bei der Volksbank Dreiländereck (BLZ 683 900 00).

INFO

LEBEN+WOHNEN

Die leben+wohnen gGmbH unterhält im Kreis Lörrach seit 2001 verschiedene Einrichtungen, Dienste und Projekte für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung: stationäre Wohngruppen, ambulant betreutes Wohnen, die Förderund Betreuungsgruppe "Hinz + Kunst", ambulante Dienste, Fahrdienste für Men-

schen mit Behinderung und Mobilitätseinschränkung, offene Hilfen (Freizeitgruppen, Kurse, Reisen) und familienentlastender Dienst. Gesellschafter sind der AWO-Bezirksverband Baden und der Spastikerverein im Kreis Lörrach. Rund 60 hauptamtliche Mitarbeiterinnen sowie 50 Helferinnen und Ehrenamtliche arbeiten für leben+wohnen.